

Aus-, Fort- und Weiterbildung von Gesundheitsfachkräften zur Intervention und Ersthilfe nach häuslicher und sexueller Gewalt: Curricula und Konzepte

Curriculum zum S.I.G.N.A.L. Interventionsprogramm (Hellbernd, 2006): Gewalt gegen Frauen - gesundheitliche Versorgung. Das SIGNAL Interventionsprogramm. Das Curriculum beinhaltet einen theoretischen Teil zu Häuslicher Gewalt, gesundheitlichen Folgen und Interventionsmöglichkeiten in der Gesundheitsversorgung sowie einen methodischen Teil mit didaktischen Hinweisen, Übungen, Handouts und Kopiervorlagen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: info@signal-intervention.de

Fortbildungscurriculum „Medizinische Intervention gegen Gewalt“ (MIGG) für Arztpraxen. Entwickelt im Rahmen des Bundesmodellprojekts MIGG (2008-2010) von GESINE Netzwerk EN und S.I.G.N.A.L. e.V. sowie dem Institut für Rechtsmedizin Düsseldorf: [Gemeinsames Curriculum \(PDF\)](#)

Fortbildungskonzept und -curriculum „Medizinische Intervention gegen Gewalt“ (MIGG) für Arztpraxen des S.I.G.N.A.L. e.V., entwickelt am Standort Berlin: [SIGNAL-Curriculum \(PDF\)](#)

Trainingsprogramm ProTrain (3/2009). Das multi-sektorale Trainingscurriculum wurde im Rahmen des EU Daphne-Projekt "Pro Train" (2007-2009) entwickelt. Das Curriculum richtet sich an alle Professionen, die an der Prävention häuslicher Gewalt beteiligt sind. Für den Gesundheitssektor wurden vertiefende Trainingsmodule erstellt. Trainingsprogramm und Fortbildungsmodul stehen in 7 Sprachen zur Verfügung und können von der Homepage Pro Train heruntergeladen werden. [Trainingsprogramm Pro Train](#)

Curriculum für Lehrkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen (2010). Das Curriculum entstand im Rahmen des EU-Projekt Social and Health Care Teachers against Violence - kurz "HEVI" (2008-2011) unter Beteiligung von Finnland, Bulgarien, Deutschland, Irland, Lettland, Estland und Rumänien. Das Curriculum richtet sich insbesondere an Lehrkräfte in der Ausbildung von Gesundheits- und Krankenpflegekräften sowie in Ausbildungsgängen des Sozialwesens. Die Materialien stehen in mehreren Sprachen auf der Homepage des Projekts HEVI zur Verfügung: [Curriculum für Lehrkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen 2010 deutsch \(PDF\)](#); [Teachers Guidebook 2010 englisch \(PDF\)](#); [Teachers Handbook 2010 englisch \(PDF\)](#)

Toolkit Praxisbezug-Praxistransfer. Das Toolkit entstand im Rahmen des EU Projekts "A health sector toolkit for implementing learning from violence against women training courses" (2013-2015) unter Beteiligung von Spanien, Österreich und Deutschland. Es richtet sich an Lehrkräfte/Dozent*innen und bietet Hinweise, Methoden und Praxisbeispiele für praxisbezogene Veranstaltungen und den Theorie-Praxistransfer. Das Toolkit liegt als Printversion in englischer Sprache vor: [TOOLKIT \(PDF\)](#). Interaktiv ist es in englischer und spanischer Sprache nutzbar [Webseite TOOLNER](#)

Schulungsprogramm für Gesundheitsfachkräfte (UNFPA/WAVE, 2014). Das Programm wurde im Rahmen des Projektes „Strengthening Health System Responses to Gender-based Violence in Eastern Europe and Central Asia“ entwickelt. Es besteht aus 10 Modulen und zielt darauf ab, Gesundheitsfachkräften Wissen und Fähigkeiten zum Umgang mit von geschlechtsbasierter Gewalt betroffenen Frauen zu vermitteln. Das Programm liegt in englischer und russischer Sprache vor.

Häusliche und Sexualisierte Gewalt als Thema im Gesundheitswesen. Schwerpunkt Frauen und Kinder. Informationsbroschüre zur Implementierung international anerkannter Standards in die ausbildungcurricula aller Gesundheitsberufe (2016). Anneliese Erdemgil-Brandstätter, Österreich.
Bestelladresse: fortbildung_gewalt@gmx.de; www.gewaltgegenfrauen.at

Die vorliegende Zusammenstellung erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Gerne nehmen wir weitere Curricula und Konzepte für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Gesundheitsberufen zum Thema Intervention und Erstversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt auf. Wenden Sie sich mit entsprechenden Informationen bitte an die Zuständige Referentin in der Koordinierungsstelle: info@signal-intervention.de

Koordinierungsstelle S.I.G.N.A.L. e.V.
wieners@signal-intervention.de

13.12.2017